

Newsletter März 2009

Sehr geehrte Kunden,

wir möchten Sie mit diesem Newsletter regelmäßig über neue Produkte und Entwicklungen informieren. Außerdem möchten wir Ihnen die Menschen vorstellen, die in unserem Unternehmen für Ihren Erfolg arbeiten.



Im März möchten wir Ihnen Klaus Treusch vorstellen: Klaus Treusch ist bei ROTEK als Technischer Leiter für Produktion und Qualitätsmanagement zuständig und entwickelte die ROSYNC Motoren. Vor der Gründung von ROTEK war er als Ingenieur bei VDO für Nutzfahrzeugelektronik tätig.

Nach dem Abitur studierte er Elektrotechnik in Darmstadt und setzte damit eine Familientradition fort: Er absolvierte das Studium dort in der 3. Generation. Schon Vater und Großvater hatten in Darmstadt E-Technik studiert.

Er ist 43 Jahre jung und mit Birgit Treusch verheiratet. Ihre Tochter Isabell ist neun Jahre alt und wenn Klaus Treusch sich nicht gerade mit der Entwicklung neuer Motoren beschäftigt, ist er mit seiner Familie im Garten oder genießt am Abend einen guten Rotwein. Wenn ihm noch Zeit bleibt, interessiert er sich für den Bau historischer Segelschiffe.

ROSYNC-Motoren und ROTEK Planetengetriebe - das ideale Team

Ein hoher Wirkungsgrad und die kompakte Bauform zeichnen die Planetengetriebe von ROTEK aus.

Sie lassen sich ideal mit den neuen Energiesparmotoren der ROSYNC-Baureihe kombinieren und bilden mit ihnen eine hocheffiziente und kompakte Antriebseinheit für höchste Anforderungen. Durch den gleichzeitigen Eingriff von jeweils drei Planetenrädern pro Stufe lassen sich höchste Kräfte auf kleinsten Bauraum übertragen.



Die Getriebe sind in den Baugröße 42 mm, 52 mm und 62 mm erhältlich. Für Einsatzbereiche, wo störende Betriebsgeräusche unerwünscht sind, gibt es sie in einer besonders leisen Ausführung. Es sind Übersetzungen bis 308:1 und zulässige Abtriebsmomente bis 50 Nm möglich. Kurzzeitig können die Getriebe um 50 Prozent überlastet werden. Optimale Leistungsdichte bei dauerhafter Belastbarkeit ist ein weiterer Pluspunkt. Auf Kundenwunsch sind alle Planetengetriebe mit Sonderwellen und -flanschen, Sonderschmierungen und in Schutzart IP53 lieferbar.

Gleichstrommotoren von SPG für Standardanwendungen

Die Gleichstrommotoren zeichnen sich durch ein hohes Anlaufmoment und einen guten Wirkungsgrad aus. Sie sind für Leistungen von 6 - 300 W und für Nennspannungen von 12, 24 und 90 V lieferbar und für eine Nenndrehzahl von rund 3000 Upm ausgelegt. Die Drehzahl hängt direkt von der Spannung und der Last ab.



Sie können mit Stirnradgetrieben mit Übersetzungen von $i=3:1$ bis $200:1$ ausgerüstet werden. Höhere Übersetzungen lassen sich durch zusätzliche Interdezimalgetriebe ($i=10:1$) erreichen. Die übertragbaren Drehmomente reichen von 3 - 30 Nm. Zur Drehzahlverstellung wird eine PWM-Steuerung empfohlen.

ROTEK vertreibt diese Motoren seit 2003 im deutschsprachigen Raum.

Neue Auslandsvertretungen in Dänemark, Schweiz, Israel und Indien

In 2008 konnten weitere wertvolle Kontakte geknüpft werden. Seit dem Sommer gibt es eine Auslandsvertretung in Dänemark.



Es besteht großes Interesse an ROTEK Motoren in aller Welt. Das konnte das ROTEK Team auf der Messe SPS im November in Nürnberg wieder einmal feststellen. Ein Ergebnis der dort geführten Gespräche sind jetzt neue Vertretungen in Schweiz, Israel und Indien.

Damit hat ROTEK inzwischen 25 Auslandsvertretungen.

ROTEK ist Mitglied der Exportinitiative Energieeffizienz

„Energieeffizienz - Made in Germany“ ist die Exportinitiative Energieeffizienz der Bundesregierung und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

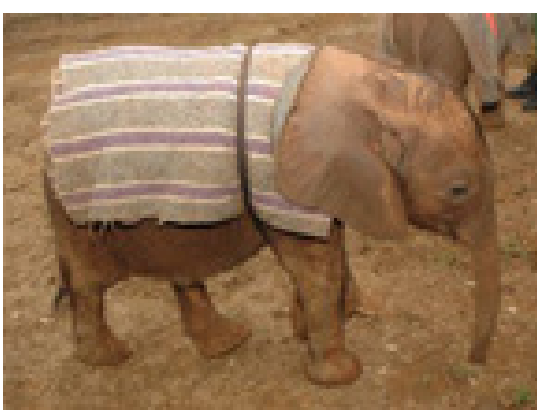


Sie will deutsche Unternehmen bei der Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen im Bereich Energieeffizienz auf ausländischen Märkten unterstützen. Deutsche Produkt- und Markennamen sollen durch die Exportinitiative in vielen Zielländern zum Synonym für Energieeffizienz und Qualität werden. Es ist ein Ziel der Initiative, dass „Energieeffizienz - Made in Germany“ als zentrales Qualitätsmerkmal deutscher Produkte und Dienstleistungen im Ausland noch stärker wahrgenommen wird.

Das Portal soll zentrale Anlaufstelle bei der Suche nach Kooperationspartnern und Lieferanten aus Deutschland werden. Deutschen Unternehmen soll es helfen, schnell und einfach Kontakte in neue Exportmärkte zu knüpfen. Bisher sind ungefähr 600 deutsche Unternehmen Mitglieder dieses Netzwerkes.

Lempaute heißt das neue Elefanten-Patenkind

ROTEK unterstützt ein Elefanten-Schutzprojekt in Kenia. In einer Waisen-Aufzuchtstation werden Elefantenjunge, deren Eltern z.B. durch Wilderer erschossen wurden, großgezogen und dann ausgewildert. Zum ersten Mal übernahm ROTEK im Jahr 2002 die Patenschaft für Mvita. Sie hat sich 2008 einer wilden Herde angeschlossen.



Das neue Patenkind wurde im Oktober 2006 geboren und heißt Lempaute. Es wurde im Alter von zwei Wochen bei der Flucht von Rangern im „Weat Gate Conservancy“ gefunden. Durch Spendengelder werden Elefanten-Schutzprojekte und Anti-Wilderer-Aktionen in Ost- und Zentralafrika finanziert.

Jedes Elefantenbaby hat viele Paten. Schon ab 25 €/Jahr ist eine Patenschaft möglich. Sie führt Kinder und Schulklassen an das Thema Natur- und Artenschutz heran. Das Geld der Paten wird verwendet, um damit Futter, Decken, Medikamente, Ställe, Autos zum Transport, die Löhne der Pfleger und den Tierarzt zu bezahlen. Es wird intensive Aufklärungsarbeit betrieben, um über den Afrikanischen Elefanten und seine existenzielle Bedrohung zu informieren.

Wir hoffen, dass für Sie interessante Informationen dabei waren. Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: newsletter@rotek-motoren.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ROTEK Team

Rotek GmbH & Co. KG
Coloradostr. 11+13
27580 Bremerhaven
Deutschland

Telefon +49-471-984 09-0
Telefax +49-471-984 09-29

info@rotek-motoren.de
www.rotek-motoren.de

Amtsgericht: Bremen HR A 4122 BHV
Pers. haftende Gesellschafter: ROTEK Verwaltungs GmbH
Geschäftsführer: Klaus Treusch, Rolf Treusch, Wilfried Treusch
Amtsgericht: Bremen HR B 5025 BHV